

LeRicque Olivia Susanne

Der Mensch als Hoffnungsträger. Eine Analyse nach dem christlichen Lebensmodell von Christoph Theobald S.J.

*Betreuer\*in: Kurt Appel*

**Abstract (Deutsch)**

Die Arbeiten des zeitgenössischen Theologen Christoph Theobald S.J., der seit 1981 Fundamentaltheologie und Dogmatik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Jesuiten Centres Sèvres in Paris lehrt, werden für die Auseinandersetzung mit der Frage nach dem Wesen des Menschen und seiner Position in unserer heutigen Zeit herangezogen. Die christlichen wie auch anthropologischen Überlegungen Theobalds werden hierbei auf die Möglichkeit einer „modernen“ Soteriologie hin untersucht. Im Zuge dessen wird die Gastfreundschaft Jesu als wesentliches Element des menschlichen Seins wie auch als zentraler Ort der Begegnung mit Gott und seiner Schöpfung behandelt. Die Beantwortung der Forschungsfrage erfolgt in der von Theobald entworfenen christlichen Lebensweise, welche die wahre Stärke im Glauben (pistis) und in dem sich daraus eröffnenden Weitblick sieht. Ziel der Arbeit ist es, anhand einer bewusst allgemein formulierten Forschungsfrage die Theobald'schen Thesen zu präsentieren und somit seine theologisch wie auch sozio-politisch relevanten Standpunkte hinsichtlich aktueller Fragen des menschlichen Zusammenlebens zu analysieren.